



Kantonsratsbeschluss

betreffend Darlehen an die Stiftung «The International School of Zug and Luzern» (ISZL) zur Finanzierung der Schulraumerweiterung

Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission
vom 25. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 3958.2 - 18267 am 25. März 2026 beraten. Zwei Stawiko-Mitglieder waren auch Mitglieder der vorberatenden Kommission. Der Präsident ist als möglicher Stiftungsrat der ISZL in den Ausstand getreten und hat an der Beratung nicht teilgenommen. Finanzdirektor Heinz Tännler vertrat die Meinung des Regierungsrats. Das Protokoll führte Peter Berchtold, Stawiko-Sekretär. Wir gliedern unseren Bericht wie folgt:

1. Ausgangslage
2. Eintretensdebatte
3. Detailberatung
4. Schlussabstimmung
5. Anträge

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat beantragt die Ausrichtung eines rückzahlbaren Darlehens an die Stiftung «The International School of Zug and Luzern» (ISZL) in der Höhe von maximal 15 Mio. Franken zur Finanzierung der Schulraumerweiterung am Campus Hünenberg. Das Darlehen soll mit dem SNB-Leitzins zuzüglich 0,75 Prozent verzinst werden.

Die ISZL besteht seit 1961 als gemeinnützige, international akkreditierte Bildungsinstitution und unterrichtet derzeit über 1200 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 60 Nationen und beschäftigt rund 320 Mitarbeitende.

Das Erweiterungsprojekt umfasst den Neubau eines Middle-School-Schulhauses, die Erweiterung der Cafeteria, eine unterirdische Einstellhalle sowie ein Mehrzweckgebäude, das teilweise auch der öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen soll. Die Gesamtinvestition wird auf rund 65,9 Mio. Franken veranschlagt. Mit dem Ausbau soll die steigende Nachfrage nach internationaler Bildung aufgefangen, die Attraktivität des Standorts Zug für international mobile Fachkräfte gestärkt und zugleich durch öffentlich nutzbare Räume und Aussenflächen ein Mehrwert für die Bevölkerung geschaffen werden.

Die vorberatende ad-hoc- Kommission ist mit 8 : 6 Stimmen ohne Enthaltungen auf die Vorlage eingetreten und nahm im Rahmen der Detailberatung Änderungen beziehungsweise Ergänzungen vor. Sie korrigiert ein redaktionelles Versehen (Grossschreibung von «Ihren» in § 2) und beantragt, einen neuen § 4a hinzuzufügen, in welchem die unentgeltliche Nutzung der Räumlichkeiten durch die Öffentlichkeit (Vereine, Organisationen und Musikschule in erster Priorität der Gemeinde Hünenberg und in zweiter Priorität der Gemeinde Risch) festgelegt wird. Zudem soll die Informationspflicht gemäss § 5 nicht gegenüber dem «Kanton», sondern spezifisch gegenüber der «Finanzdirektion» gelten.

2. Eintretensdebatte

Es wird aus ordnungspolitischen Gründen der Antrag auf Nichteintreten gestellt. Es sei keine Staatsaufgabe, eine Privatschule mit einem Darlehen indirekt zu subventionieren. Ein Grossteil der Eltern der Schüler seien Expats – damit würde die Zuger Bevölkerung davon nicht profitieren. Das Schulgeld betrage 30 000 Franken, weshalb sich dies nur Familien im oberen Segment leisten könnten. Die höheren Zinsen, falls das Darlehen am Kapitalmarkt beschafft werden müsste, würden das Schulgeld nicht wesentlich erhöhen und wären bei diesem oberen Segment verkraftbar.

Dem wird entgegengehalten, dass diese Vorlage durchaus im öffentlichen Interesse sei. Wenn diese Schülerinnen und Schüler im öffentlichen Bildsystem integriert werden müssten, wäre dies nicht verkraftbar. Für Zug sei diese Schule demzufolge wichtig und ein Standortvorteil. Bildungsinfrastruktur könne zudem durchaus eine Staatsaufgabe sein. Mit der Ergänzung von § 4a beim Kantonsratsbeschluss sei auch die unentgeltliche Nutzung der Räumlichkeiten durch die Öffentlichkeit gewährleistet. Schlussendlich gehe es um ein Darlehen, welches durch ein Grundpfandrecht sichergestellt sei und regelmässig amortisiert werde.

→ Die Stawiko ist mit 4 : 1 Stimme ohne Enthaltungen auf die Vorlage eingetreten.

3. Detailberatung

In der Detailberatung stellen sich keine Fragen, und es werden keine Anträge gestellt.

4. Schlussabstimmung

Die Stawiko beschliesst mit 3 Ja- zu 2-Nein-Stimmen ohne Enthaltungen der Vorlage Nr. 3958.2 - 18267 zuzustimmen.

5. Anträge

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen die Stawiko, auf die Vorlage Nr. 3958.2 - 18267 einzutreten und ihr gemäss vorberatender Kommission zuzustimmen.

Zug, 25. März 2026

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der Staatswirtschaftskommission

Der Vizepräsident: Rainer Leemann